



Haushalt 2024: Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90 die Grünen zum sozialen Wohnungsbau

VO/2023/498	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 22.11.2023
<i>FD 2.2 Umwelt</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Emma Hennings

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
23.11.2023	Umwelt- und Bauausschuss (Beratung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag für Planungskosten 50.000 € erneut in den Haushalt einzustellen, um kreiseigene Grundstücke zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Anlage.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

50.000€

Anlage/n:

1	2023_11_20_Antrag_UBA Sozialer Wohnungsbau
---	--



An
die Vorsitzende des Umwelt- und Bauausschusses
des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Frau Dr. Ina Walenda

Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses am 23.11.2023
TOP 7 Antrag Sozialer Wohnungsbau

Rendsburg, 20. November 2023

Sehr geehrte Frau Dr. Walenda,

die Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Rendsburg-Eckernförde beantragen zu TOP 7:

Antrag Sozialer Wohnungsbau

Für Planungskosten beantragt die SPD-Fraktion 50.000 € erneut in den Haushalt einzustellen, um kreiseigene Grundstücke zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Mit Hilfe des Kreises, möglichst in Kooperation mit einer Wohnungsbaugenossenschaft, soll bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden. Der Kreis sollte insbesondere eigene Grundstücke einbringen und dafür neben Belegungsrechten das Eigentum an Wohnungen erwerben, das für besondere Bedarfe zur Verfügung (Geflüchtete, Frauenhaus) stehen kann. Das kreiseigene Grundstück in der Graf-von-Stauffenbergstraße des LZG-Geländes ist bereits im Besitz des Kreises, liegt zentral und dort kann bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden. Ebenso verfügt der Kreis über ein geeignetes Grundstück in Nortorf, das in einer Zusammenarbeit mit der Stadt Nortorf und einem gemeinnützigen Bauträger bebaut werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jörg Lüth
SPD-Fraktion

Kirsten Zülsdorff
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion